LÜDINGHAUSEN

Niederschrift
(öffentlicher Teil)

über die 3. Sitzung des Ausschusses für Planung und Stadtentwicklung vom 10.02.2005

Anwesend:
siehe Anwesenheitsliste

Vorsitz:
Siegbert Benker

Die Sitzung fand den Westflügelsaal der Burg Lüdinghausen, Amthaus 14, 59348 Lüdinghausen, statt.

Beginn: 16:35 Uhr
Ende: 18:45 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung beschlussfähig ist. Er weist auf die Befangenheitsproblematik hin.

Tagesordnung*:*

Öffentlicher Teil:

1. 3. Änderung des Flächennutzungsplanes (Bürgerhalle an der DKV)
   Vorlage: FB 3/112/2005
2. 7. Änderung des Bebauungsplanes "Große Busch"
   Vorlage: FB 3/104/2005
3. 6. Änderung des Bebauungsplanes "Große Busch"
   Vorlage: FB 3/105/2005
4. Aufstellung eines Bebauungsplanes "Halterner Straße-Freistraße" in Seppenrade
   Vorlage: FB 3/106/2005
5. Aufstellung eines Bebauungsplanes "Paterkamp-Südost"
   Vorlage: FB 3/103/2005
6. Haushaltssatzung und Budgetbuch 2005
   Vorlage: FB 3/116/2005
7. Trassierung B 474n - Lückenschluss zwischen Olfen und Dülmen
   Vorlage: FB 3/115/2005
8. Neue Erfordernisse durch das "Europarechtsanpassungsgesetz Bau" (BauGB-Novellierung)
   Vorlage: FB 3/121/2005

8.1. 2. Änderung des Landschaftsplanes "Merfelder Bruch-Borkenberge"
   Vorlage: FB 3/122/2005

9. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil:

10. Berichte
11. Anfragen

Öffentlicher Teil:

TOP 1) 3. Änderung des Flächennutzungsplanes (Bürgerhalle an der DKV)
Vorlage: FB 3/112/2005

Stv. Holz erklärt sich für befangen und nimmt an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teil.

Herr Blick-Veber geht auf die vorgebrachten Anregungen ein.

Beschluss:
Dem Rat wird empfohlen, die öffentliche Auslegung des Flächennutzungsplan-Änderungsentwurfes einschließlich Begründung gem. § 3 Abs.2 BauGB zu beschließen.

Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Herr Bertels berichtet über die Ergebnisse des Wettbewerbes “Bürgerhalle an der DKV”.

AV Benker erkundigt sich, welche Punkte Bestandteile des Wettbewerbes waren.

Herr Bertels antwortet, dass der Punkt “Hotel” nicht Bestandteil des Wettbewerbes war. Aufgrund der Förderung durch das Land NRW konnte nur der öffentliche Teil “Bürgerhalle” Bestandteil des Wettbewerbes sein.

Stv. Mönning fragt nach dem Zeitplan der Realisierung.

Bürgermeister Borgmann teilt mit, dass Herr Prof. Spital-Frenking und Frau Herriger Ihre Planungen voraussichtlich im März/April konkretisieren und aufeinander abstimmen werden.

Stv. Schlütermann und Stv. Schwarzenberg erkundigen sich, ob es einen Investor für das Hotel gibt.

Bürgermeister Borgmann erklärt, dass Frau Herriger nach ihrer Aussage mit mehreren möglichen Investoren Gespräche führt.

TOP 2) 7. Änderung des Bebauungsplanes "Große Busch"
Vorlage: FB 3/104/2005

Stv. Keppers erklärt sich für die Tagesordnungspunkte 2 und 3 befangen und nimmt an der Beratung und Beschlussfassung zu diesen Tagesordnungspunkten nicht teil.

A. Beratung über die vorgetragenen Anregungen

Herr Blick-Veber geht auf die vorgebrachten Anregungen ein.

a) Kanzlei Richter, Schreiben vom 14.01.2005
in Vertretung der Eheleute Krüger, Dr. Ulrich Krüger, Herrn Grabowski, Ehel. Herzog

SkB Tewes äußert seine Ablehnung gegenüber diese Planung. Der Planbereich müsste vergrößert werden, um weitere Änderungswünsche in diesem Wohngebiet gerecht zu werden.

Stv. Mönning sieht dies ebenfalls und stellt folgenden Antrag:
Der Geltungsbereich der Bebauungsplanänderung soll um das gegenüberliegende Gebiet und um das Gebiet der 6. Änderung des Bebauungsplanes “Große-Busch” erweitert werden.

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	12
Enthaltungen:	0

Beschluss:
Dem Rat wird empfohlen, entsprechend dem in der Sitzungsvorlage genannten Abwägungsvorschlag zu beschließen.

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	5
Enthaltungen:	0

b) Eheleute Schur, Anregung in der Bürgerfragestunde des Rates am 18.11.2004 und elektron. Nachricht vom 17.1.2005

Beschluss:
Dem Rat wird empfohlen, entsprechend dem in der Sitzungsvorlage genannten Abwägungsvorschlag zu beschließen.

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	2
Enthaltungen:	3

B. Fassung des Satzungsbeschlusses

Beschluss:
Dem Rat wird empfohlen, die 7. Änderung des Bebauungsplanes “Große Busch” einschließlich Begründung gem. §10 BauGB als Satzung zu beschließen.

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	5
Enthaltungen:	0

TOP 3) 6. Änderung des Bebauungsplanes "Große Busch"
Vorlage: FB 3/105/2005

Für Stv. Mönning wäre eine Gesamtlösung aller Änderungswünsche in diesem Gebiet sinnvoller.

SkB Tewes steht einer Hinterlandbebauung positiv gegenüber. Er befürwortet eine Hinterlandbebauung für die gesamte Straße.

Nach Meinung von Stv. Dr. Waldt ist es nicht nachvollziehbar, warum dieses vorhandene Gebäude so zerfallen sollte.

Stv. Mönning erkundigt sich, von welchen Nachbarn das Einverständnis eingeholt werden müsste.

Herr Bertels antwortet, dass von den direkt angrenzenden Nachbarn das Einverständnis vorliegen müsste.

Beschluss:
Soweit der Antragsteller das Einverständnis seiner Nachbarn zum Vorhaben (entsprechend der damaligen kleinen Variante 2) nachweist, wird die Verwaltung beauftragt, für die nächste Ausschusssitzung die Vorlage zur Abwägung der im Verfahren gem. § 3 Abs. 1 und § 4 Abs.1 BauGB vorgebrachten Belange zu erstellen, so dass anschließend die Offenlegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB erfolgen kann.

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	3
Enthaltungen:	3

TOP 4) Aufstellung eines Bebauungsplanes "Halterner Straße-Freistraße" in Seppenrade
Vorlage: FB 3/106/2005

Stv. Mönning erkundigt sich, ob die ehemalige Hofstelle Mehring mit einbezogen werden könnte

Beschluss:
Dem Rat wird empfohlen, den Beschluss zur Aufstellung eines *Vorhabenbezogenen* Bebauungsplanes “Halterner Straße - Freistraße” aufzuheben und die Aufstellung eines Bebauungsplanes “Halterner Straße - Freistraße” bem. § 2 Abs.1 BauGB für den in der Anlage gekennzeichneten Bereich zu beschließen.
Die Verwaltung wird beauftragt, einen Bebauungsplanvorentwurf zu erarbeiten und das Verfahren zur frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB, sowie das Verfahren zur Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs.1 BauGB durchzuführen.

Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

TOP 5) Aufstellung eines Bebauungsplanes "Paterkamp-Südost"
Vorlage: FB 3/103/2005

Stv. Schlütermann, Stv. Holz und Stv. Horstmann erklären sich für befangen und nehmen an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teil.

Nach Ansicht von Stv. Dr. Waldt sollte abgewogen werden, welche Wohnsituation, ob mit oder ohne Lärmschutzwall, qualitativ besser sei.

Herr Bertels regt an, dass man mit beiden Varianten ins Verfahren gehen könnte. Die beiden Varianten müssten aber noch gegenseitig in Bezug auf die Kosten abgewogen werden.

Stv. Spiekermann-Blankertz hält eine Lärmschutzwall für nicht geeignet, da das neue Gebiet an das bestehende Wohngebiet “Paterkamp” mit seinem breiten Grünstreifen anschließt.

Stv. Keppers fordert, dass die östlichste Straße als Verbindung zur Landstraße nicht übermäßig belastet werden dürfte.

Die könnte nach Ansicht von Herrn Bertels durch Straßenbaumaßnahmen verhindert werden.

Nach Ansicht von Stv. Mönning müsste die Firstrichtung festgeschrieben werden.

SkB Schäfer erkundigt sich, wieviel Grundstücke entstehen und was mit der Hofstelle geschehe.

Herr Bertels teilt mit, dass je nach Grundstücksaufteilung ca. 60-80 Grundstücke entstehen werden.

Herr Blick-Veber antwortet, dass die Hofstelle in ihrem Bestand geschützt sei.

Beschluss:
Dem Rat wird empfohlen, die Aufstellung eines Bebauungsplanes “Paterkamp – Südost” für den in der Anlage gekennzeichneten Bereich gem. § 2 Abs.1 BauGB zu beschließen.
Die Verwaltung wird beauftragt, einen Bebauungsplanvorentwurf zu erarbeiten und das Verfahren zur frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB, sowie das Verfahren zur Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs.1 BauGB durchzuführen.

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

TOP 6) Haushaltssatzung und Budgetbuch 2005
Vorlage: FB 3/116/2005

Beschluss:
Der Ausschuss nimmt Kenntnis

TOP 7) Trassierung B 474n - Lückenschluss zwischen Olfen und Dülmen
Vorlage: FB 3/115/2005

AV Benker weist darauf hin, dass dieses Thema schon mehrfach im Ausschuss diskutiert wurde.

Nach Ansicht von Stv. Schlütermann sei der Verzicht auf den Lückenschluss ein schwerer Fehler, der behoben werden müsste. Der Beschluss des Kreises über den Bau der Olfener Umgehung gefährde die Realisierung des Lückenschlusses. Außerdem werde das Verkehrsaufkommen in Lüdinghausen durch diese Umgehungsstraße steigen. Deshalb sollte gemeinsam mit Stadt Olfen und dem Kreis Coesfeld der Bau des Lückenschlusses gefordert werden.

Stv. Mönning vertritt weiterhin die Meinung, dass der Bau der B 474n nicht erforderlich ist. Auch in den Städten Datteln, Waltrop und Castrop-Rauxel sei der Bau der B 474n stark umstritten.

Nach Ansicht von Stv. Spiekermann-Blankertz sei diese Situation für Seppenrade nicht tragbar. Es müsse gemeinsam mit der Stadt Olfen und dem Kreis Coesfeld ein Konsens zum Bau der B474n erreicht werden.

Stv. Dr. Waldt fordert den kompletten Bau der B 474n. Die Entscheidung zum Bau der K9n in Olfen sei für den Lückenschluß der B 474n nicht förderlich gewesen, was auch das Verkehrsministerium bestätigt habe.

Nach Mitteilung von AV Benker müsste durch den Bau der Olfener Umgehung für den Lückenschluss der B474n das Linienbestimmungsverfahren neu durchgeführt werden.

Bürgermeister Borgmann verweist auf die Gespräche mit dem Verkehrsministerium. Die Ortsumgehung in Dülmen würde gebaut. In Datteln sei man sich einig, die Planungen fortlaufen zu lassen. In Waltrop gehe es um die Linienbestimmung. Es sei deshalb nicht

nachvollziehbar, dass das fehlende Teilstück zwischen Olfen und Dülmen nicht gebaut würden. 80% der Strecke zwischen Dülmen und Olfen sei aufgrund der Nutzung der Panzerstraße bereits vorhanden.

Nach Ansicht von Stv. Holz müsste durch eine gemeinsame Forderung von der Stadt Lüdinghausen, der Stadt Olfen und des Kreises Coesfeld versucht werden, den Lückenschluss wieder in den Bedarfsplan für die Bundesfernstraßen zu bekommen.

Stv. Schwarzenberg unterstützt den Antrag der CDU-Fraktion. Am Bau der B 474n zwischen Olfen und Dülmen müsste festgehalten werden.

Beschluss:
Die Verwaltung wird beauftragt, den Kreis Coesfeld und die Stadt Olfen zu ersuchen,
a) in ihren Beschlussgremien unter Verweis auf die Dringlichkeit festzustellen, dass auch weiterhin an der Forderung eines Lückenschlusses der B 474n im Abschnitt von Olfen bis Dülmen festgehalten und
b) weiterhin gefordert wird, dass bei Fortschreibung des “Bundesverkehrswegeplanes” der angesprochene Abschnitt wieder unter den “Vordringlichen Bedarf” eingestuft wird, und
c) einen entsprechenden Ratsbeschluss für a) und b) vorzubereiten.

Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	2
Enthaltungen:	0

TOP 8) Neue Erfordernisse durch das "Europarechtsanpassungsgesetz Bau" (BauGB-Novellierung)
Vorlage: FB 3/121/2005

ist als Anlage beigefügt.

Stv. Mönning weist daraufhin, dass andere Gemeinden dieses Thema als extra Tagesordnungspunkt behandelt hätten.

Herr Bertels schlägt vor, dass die Änderungen des Baugesetzbuches im Bebauungsplanverfahren “Paterkamp-Südost” vorgestellt werden könnten.

TOP 8.1) 2. Änderung des Landschaftsplanes "Merfelder Bruch-Borkenberge"
Vorlage: FB 3/122/2005

ist als Anlage beigefügt

TOP 9) Anfragen
St. Spiekermann-Blankertz erkundigt sich nach dem Verlauf der Bürgerbefragung “Parken”

Nach Aussage von Bürgermeister Borgmann laufe die Befragung noch bis zum 18.02.

Siegbert Benker Vorsitzende/r	Georg Bücker Schriftführer/in

Anwesenheitsliste

zur 3. Sitzung des Ausschusses für Planung und Stadtentwicklung

der Stadt Lüdinghausen am 10.02.2005

anwesend:

Bürgermeister

Borgmann, Richard Bürgermeister	

CDU-Fraktion

Benker, Siegbert	
Holz, Anton	außer zu TOP 1, 5, 10, 11
Horstmann, Heinrich	außer zu TOP 5
Krückendorf, Christoph	
Lorenz, August Bernhard	
Schlütermann, Christoph	außer zu TOP 5
Schnittker, Alois	
Schwersmann, Margret	
Suttrup, Thomas	
Waldt, Klaus-Dieter Dr.	

SPD-Fraktion

Keppers, Erhard	außer zu TOP 2, 3
Spiekermann-Blankertz, Michael	
Tewes, Bernhard	
Voss-Uhlenbrock, Hubertus	

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Goltz, Andreas	
Mönning, Peter	Vertreter für Stv. Grundmann

FDP-Fraktion

Schäfer, Gregor	
Schwarzenberg, Heribert	

von der Verwaltung

Bertels, Heinz-Jürgen	

Blick, Matthias	
Bücker, Georg	
Scheipers, Ansgar Dr.	

Entschuldigt:

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Grundmann, Eckart	vertreten durch Stv. Mönning